

the DAILY PLANNER

goals

- Umweltbewusster leben
- Mehr Wasser trinken
- Velo reparieren
- Ökologischen Fussabdruck senken

06:15 Aufstehen

07:15 *Menscup oder Binde?*

Man verbraucht
ca. 6,7 Wh pro Binde.

pro Jahr = 1742 Wh
= 1,7 kWh (260 Binden)

Pro Menscup verbraucht
man ca. 2,01 kWh.
Diesen kann man jedoch 3
Jahre benutzen.
pro Jahr = ca. 0,69 kWh

07:30 *Von zu Hause los ins Büro mit dem Velo.*

08:00 *Fenster kippen oder stosslüften?*

Ein dauerhaft
schräg gestelltes Fenster
verursacht
ca. 1500 kWh Wärmeenergie-
verlust pro Jahr.

Stosslüften hingegen
verursacht
nur 1200 kWh
Verlust pro Jahr.

09:00

Wie viel Energie und CO₂ lassen sich sparen, wenn man nur ein paar kleine Dinge im normalen Tagesablauf ändert?
Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 20d des Gymnasiums Hofwil haben einen Plan.

Der Daily Planner gibt eine neue Grundlage aus der Sicht des Klimas für tägliche Entscheidungen. Der/die Leser/-in soll dafür sensibilisiert werden, worin überall graue Energie steckt. Im Alltag können wir schon etwas gegen die Klimakrise* unternehmen. Feinheiten machen es manchmal aus. Durch winzige Änderungen kann man also den eigenen CO₂-Ausstoss minimieren.

10:00 --STAY HYDRATED--

10:30

11:00

12:30 Essen im Ofen oder in der Mikrowelle aufwärmen?

Für einmal Mittagessen/Abendessen in der Mikrowelle aufwärmen.
= ca. 0,01 kWh.

Einmal aufwärmen im Ofen = ca. 0,39 kWh.
Das ist rund 40 mal mehr!

13:00 - Klimastreik -

14:00

15:00

16:00 Einkaufen gehen

17:00 Velo reparieren! STAY HYDRATED!

18:00 Nachtessen kochen

19:30 Abwasch

20:00 MOVIE NIGHT mit BANDI!!

1h DVD = 12 MJ = ca. 3,3 kWh
Durch die Verpackungs- und Transportschritte ist der Energieverbrauch höher als beim Streamen.
Endgerät nicht einbezogen.

1h streamen = 3,7 MJ = ca. 2,2 kWh
(ohne Endgerät)

22:00

23:00 zzz

Einkaufsliste:

- Binde Menscup
- Nachtessen
- Veloreifen
- Popcorn

Ein grosses Anliegen ist, mit solchen Dingen nicht zu «moralen». Wir wollen keine Klimasünder anschwärzen und keinem vorschreiben, wie er/sie zu leben hat. Alle sollen das tun, was sie können, doch am allerwichtigsten ist das Bewusstsein für die Thematik und deren Folgen.

* Absichtlich «Klimakrise», denn Wandel ist zu lieb.
Wir haben eine Klimakrise und sollten sie als solche behandeln.

Quellen:
<https://bit.ly/2Wii9XE> <https://bit.ly/2U3WKYx>
<https://bit.ly/2OmhWUv> <https://bit.ly/2WmhtV5>